

Neuorientierung während Referendariat?

Beitrag von „linchen732“ vom 16. Januar 2025 18:08

Hallo,

ich melde mich auch mal wieder. Leider musste ich eine eher sehr unschöne Erfahrung erstmal sacken lassen.

Aber erstmal möchte ich mich für eure Ausführungen bedanken. Falls ihr das rückblickend noch einschätzen könnt, ab wann war euch das Halten einer Stunde nach Buch möglich? Ich sehe mich da noch etwas steif bzw. würde ich vermutlich schnell ins Wanken geraten.

Zu meiner unschönen Erfahrung: Endlose Kritik nach einem Unterrichtsbesuch, in genau meinen Sorgenpunkten. Dass UB gerne sehr viel und bis in das kleinste Detail kritisiert werden, habe ich nun schon oft gehört. Allerdings traf es bei mir einen Nerv. Einer der größten Kritikpunkt war, dass ich nicht durchgreifen konnte. Ich sei zu nett und "vorsichtig" mit den SuS umgegangen und habe viel zu hohe Lautstärkepegel zugelassen. Auch, dass die SuS zum Teil nicht auf meine Ermahnung hörten, wurde stark angekreidet. Das sind alles nachvollziehbare Aspekte und reale Mängel meines Unterrichts, aber eben genau die, vor denen ich mich am meisten "fürchte". Der Satz, dass ich so definitiv keine Lehrerin werden kann und dringend etwas ändern muss, hallt mir noch immer in den Ohren. Mein Referendariat würde ich so nie bestehen.

Dies wurde mir von allen hospitierenden Personen so bestätigt. Ich kann es verstehen und finde es nicht an den Haaren herbeigezogen. Allerdings ist es dennoch ein kleiner Schlag in die Magengrube, denn scheinbar mache ich mich nicht mehr verrückt als nötig. Scheinbar liege ich mit meiner Sorge genau richtig. 😢

Leider habe ich auch das Gefühl, das Schlusslicht in meinem Seminar zu sein; mindestens, was den Unterricht angeht. Nur ein sehr geringer Teil hat zuvor noch nicht an einer Schule (bspw. als Vertretungslehrkraft) gearbeitet. Zu diesem gehöre ich. Da andere also schon weitaus mehr Erfahrungen sammeln und Routinen erarbeiten konnten, fällt der Abstand zu mir auf.

Nachdem ich mich nach euren lieben Nachrichten erstmal fangen und sammeln konnte, fühle ich mich jetzt wieder in das tiefste Loch gedrückt. Was, wenn ich das Referendariat nicht mal bestehe? 🤦

Hoffentlich wird es besser ... oder die Zeit geht wenigstens schneller rum und ich komme irgendwie durch.

Viele Grüße

Linchen